



Protokoll

02. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 25, öffentlich)

Datum: 03.07.2025

Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Beginn: 20:03 Uhr

Sitzungsleitung: Paul Weckbrod

Ende: 21:59 Uhr

Protokollführung: Hanna Lehmann

Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
<i>FB</i>	Fabian Bär	X	<i>JZ</i>	Jenny Zirkler	X	<i>AW</i>	Anton Weinert	X
			<i>MK</i>	Matthias Kemter	X	<i>PG</i>	Philipp Geisler	X
			<i>SF</i>	Simon Fuhrmann	X			
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
<i>EL</i>	Emmy-Lou Leipzig	X	<i>BO</i>	Bianca Ottmann	X	<i>MS</i>	Maik Schlegel	X
<i>GG</i>	Gerd Gehrisch	X	<i>PW</i>	Paul Weckbrod	X			
<i>NA</i>	Nikolas Auerswald	X						

Anwesende Gäste:

Hanna Lehmann (*HLE*)

Lukas Ulbrich (*LUL*)

Franz Schumann (*FSC*)

Kay Hager (*KHA*)

Unterschriften

Sitzungsleitung

Protokollführung

Tagesordnung

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit	3
2. Änderung der Tagesordnung	3
3. Protokoll	3
4. Finanzen und Verträge	3
5. Abstimmungsregeln	3
6. Anerkennung Hochschulgruppe SMD	3
7. Oberbürgermeisterwahl	4
8. Inforundlauf	5
8.1 Technik	5
8.2 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
8.3 Awareness	5
8.4 Soziales.....	5
8.5 Studium und Bildung.....	6
8.6 Hochschulpolitik	6
8.7 Kultur und Sport	6
8.8 Finanzen	6
8.9 Sprecher	6
8.10 Vorsitzender	7
9. Sonstiges	7
10. Intern.....	7
11. Termin nächste Sitzung	7

1. Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

PW begrüßt die Anwesenden.

Es sind 8 von 12 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

Es sind 3 Gäste anwesend.

20:04 NA betritt die Sitzung. Damit sind 9 von 12 Mitgliedern anwesend.

2. Änderung der Tagesordnung

PG schlägt vor, einen TOP "Abstimmungsregeln" vor dem TOP "Anerkennung SMD" einzufügen.

Ja	Nein	Enthaltung
9	0	0

Der TOP wird an der vorgeschlagenen Stelle eingefügt.

20:05 GG betritt die Sitzung. Damit sind 10 von 12 Mitgliedern anwesend.

3. Protokoll

Da das Protokoll noch nicht in der vollständigen Form vorliegt, wird die Abnahme auf die nächste Sitzung verschoben.

20:08 AW betritt die Sitzung. Damit sind 11 von 12 Mitgliedern anwesend.

4. Finanzen und Verträge

Es liegen keine Finanzanträge und Verträge vor.

5. Abstimmungsregeln

Es wird darüber diskutiert, wie die Ordnung auszulegen ist.

Meinungsbild:

Wer interpretiert die Regelung so, dass Enthaltungen als Stimme zählen?

Ja	Nein
11	3

Enthaltungen werden weiterhin als Stimmen angesehen. Somit kann es weiterhin zu Enthaltungsmehrheiten kommen. Ungültige Stimmen werden bei anderen Wahlen als gleichwertig zu nicht abgegebenen Stimmen gewertet.

20:13 KHA und JZ betreten die Sitzung. Damit sind 12 von 12 Mitgliedern anwesend.

6. Anerkennung Hochschulgruppe SMD

PW hat in der letzten Sitzung erläutert, was die SMD ist. Die Erklärung wird für die Mitglieder, die in der letzten Sitzung nicht anwesend waren, wiederholt. Außerdem wird angefügt, dass die SMD in der Vergangenheit die umstrittenste HSG war und immer wieder die niedrigsten Zustimmungswerte in Bezug auf HSG im StuRa hatte.

Neue Anmerkungen: *EL*: Es wurde darauf hingewiesen, dass die Richtlinien zur Anerkennung von HSG von der SMD eingehalten werden. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass aufgrund dieser Situation gegebenenfalls auch rechtlich gegen den StuRa vorgegangen werden könnte, falls die Anerkennung als HSG nicht erfolgt.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass der Gleichbehandlungsgrundsatz gilt, der StuRa aber durchaus einen Ermessensspielraum dahingehend hat, welche Gruppierungen als angemessen anerkannt werden.

Das Hauptanliegen der SMD ist vor allem das Recht auf Nutzung von Räumlichkeiten der Universität für anerkannte HSG.

Die Abstimmung wird geheim durchgeführt.

Wer ist dafür, die SMD als Hochschulgruppe anzuerkennen?

Ja	Nein	Enthaltung
7	5	0

Die SMD ist als HSG anerkannt.

7. Oberbürgermeisterwahl

Vorlage *FB*:

Die Oberbürgermeisterwahl Freiberg findet am 28.9.2025 (und 26.10.2025) statt.

Es ist sinnvoll, darüber zu informieren und studentische Themen mit in die Debatte einzuwerfen.

EU-Bürger, die in Freiberg gemeldet sind, dürfen auch wählen.

Darauf ist unter den Studierenden hinzuweisen.

Es wird vorgeschlagen, den Kandidaten Fragen zu stellen und die Antworten gesammelt als Information an die Studierenden zu verteilen. Es ist zu diskutieren, in welchem Format die Fragen übermittelt werden. Diese Fragen sollten hochschulpolitischen oder studiumsbezogenen Hintergrund haben.

Die Kandidaten können sich noch bis zum 24.7.2025 aufstellen.

EL: Es sollte darauf geachtet werden, dass für Fragen alle Kandidaten angefragt werden.

Es wird darüber diskutiert, inwiefern Kandidaten rechtsextremer Parteien überhaupt befragt werden müssen oder sollten. *SF* weist darauf hin, dass es zu dem Thema widersprüchliche Gerichtsurteile gibt.

Beschlussvorlage (*FB*):

Der StuRa fasst sich mit dem Thema Oberbürgermeisterwahl 2025 mittels einer Informationskampagne und einem neutralen Aufruf zum Wählen.

Der StuRa sammelt Fragen/Themen, die Studis interessieren, stellt diese den Kandidaten (E-Mail, Interview(!) oder Podiumsdiskussion) und teilt die Antworten.

PW fasst zusammen: Es soll sich mit dem Thema auseinandergesetzt und Studis informiert werden. Es wird darum gebeten, über Instagram, Unirundmail und Matrix Fragen zu sam-

meIn. Es wird vorgeschlagen, Fragen auch in physischer Form z.B. im Bibliothekscafé zu sammeln.

Da es keine Gegenrede gibt, wird nicht über den Vorschlag abgestimmt.

8. Inforundlauf

8.1 Technik

Passwörter wurden zurückgesetzt.

20:35 KHA verlässt die Sitzung.

MK fragt an, wie es mit einer eigenen Website (unabhängig von der StuRa-Website) aussieht. *GG* antwortet, dass das Stunet dafür verantwortlich sei. *FB* schlägt vor, eine Unterseite zu erstellen und diese nicht zu verlinken. Die technischen Details sollen später besprochen werden.

SF merkt an, dass es eine Aufgabe sein sollte, eine Möglichkeit zu finden, nicht nur Protokolle, sondern auch Mails und Weiteres effizient zu speichern und archivieren.

8.2 Öffentlichkeitsarbeit

Designideen wurden gesammelt.

MK merkt an, dass die AG-Flyer nicht mehr aktuell sind. Der StuRa sollte sich darüber klar werden, ob anlässlich der Erstwochen neue Flyer erstellt werden sollen. Das wird positiv aufgenommen. [Damit ergeht ein Arbeitsauftrag an das Referat ÖA.](#)

8.3 Awareness

Farben für Awareness-Westen wurden evaluiert. Es wurde beschlossen, dass 4 Westen angeschafft werden sollen.

Vorschlag für die Prüfungsphase: Spiel- und Spaßevent einmal pro Woche auf der Lessingwiese zum Stressabbau. *FB* merkt an, dass die Lessingwiese recht weit vom Campus und den meisten Wohnheimen entfernt und dafür ungünstig ist. Alternativvorschläge werden gesammelt: Wiese hinterm Meisser-Bau, Wiese vorm StuRa-Büro.

Meinungsbild: Sollte eine Aktion dieser Art im wöchentlichen Format durchgeführt werden?

Ja	Nein
10	3

MK fragt nach, ob dafür überhaupt die Kapazitäten bestehen. *EL* erläutert, dass die Aktion nicht groß aufgezogen werden soll und dass da viel von den Teilnehmenden selbstständig geschehen soll und somit lediglich eine Person zum Rausgeben der Materialien benötigt wird.

Es soll sich auf einen Wochentag für die Aktion geeinigt werden. *PW* schlägt Mittwoch ab 16 Uhr vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

8.4 Soziales

Es wurde ein Newsletter von der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen erhalten. In diesem werden Workshops in alle möglichen Richtungen gelistet. *FB* hat sich weiterhin auch auf der Website informiert.

8.5 Studium und Bildung

MS hat Fragen zum Thema Prüfungsan- und -abmeldung erhalten und diese bestmöglich beantwortet.

8.6 Hochschulpolitik

AW und PG haben sich mit Ordnungen beschäftigt.

FB berichtet von der KSS in Freiberg, die am vergangenen Samstag stattgefunden hat. Die verabredeten Helfer sind nicht aufgetaucht. Es wurde über das Thema Akkreditierungspool diskutiert und über den NHH, der Kassenprüferbericht wurde ebenfalls behandelt.

Es wird EL gedankt, die spontan mit eingesprungen ist.

Es wird FB für die Organisation gedankt.

In der RKB-Sitzung wurde über den abgelehnten Studiengang diskutiert, außerdem fanden im Nachhinein Gespräche statt, unter anderem mit der Prorektorin für Bildung über das Thema Anerkennung von Gremiensemestern. Auch wurde von einem Mitglied der RKB der Vorschlag unterbreitet, dass Anträge gestellt werden können für Herausgabe der Information über Fachsemester der Studis.

8.7 Kultur und Sport

Die Erstwochen wurden weitergeplant. Es wird über die weiteren Entwicklungen berichtet, vor allem über die Kommunikation mit der Universität in Bezug auf die Möglichkeit der Erstellung einer Seite auf der Uniwebsite. *SF und MK werden aufgefordert, dazu in die Kommunikation mit der Uni zu gehen.*

Es wird über die Aktion "Macht Mit Maik" gesprochen. Es werden die Überlegungen aus der letzten Sitzung überdacht und bestätigt.

20:58 KHA betritt die Sitzung

Veranstaltungskalender: es wird eine Person gesucht, die die Mail schreibt (was bis jetzt Dirk Damaschke übernommen hat). *PW merkt an, dass es technisch gesehen ins Referat Technik fällt. Es wird darum gebeten, zu versuchen, die Mail zu automatisieren und falls das nicht möglich ist, sich darum zu kümmern, dass das trotzdem weiter existiert.*

8.8 Finanzen

Der eine Finanzantrag, der eingegangen ist, musste wieder zurückgeschickt werden. BO berichtet, dass sie und JZ die Bearbeitungsabläufe aufgeteilt haben, um effiziente Arbeitsweise zu ermöglichen. Die Finanzersprechstunde soll in Zukunft am Mittwoch um 13:00 Uhr stattfinden.

Nach der Bankübergabe am Montag soll eine Mail an die FSRs und AGs gehen, die die Arbeitsabläufe erklären soll.

8.9 Sprecher

War bei der KSS und VUKSS.

Hat sich mit Erstwochen-Planung beschäftigt und mit der Werbung dafür im Besonderen.

SF merkt an, dass ein Vorteil einer Seite auf der Uni-Website wäre, dass diese auf Google wesentlich leichter zu finden sei. Gerade mit der Stellung des StuRa als Teilkörperschaft der Universität wäre eine Unterseite gegenüber dieser durchaus gut zu argumentieren.

8.10 Vorsitzender

Arbeit wurde getan.

9. Sonstiges

EL schlägt einen internen Veranstaltungskalender mit Treffen und Terminen der Referate vor. Der Vorschlag wird befürwortet.

Es wird gefragt, worüber so ein Kalender laufen könnte. Es wird die Cloud vorgeschlagen, sowie Teamup, worüber der BBK-Kalender und Verleih schon läuft. Dies ist allerdings begrenzt. Notion wird außerdem vorgeschlagen.

StuRa-Shirts: das Thema soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Der EAC hatte eine Vollversammlung. Es gibt zwei neue Vorstandsmitglieder. Diese sollen in eine StuRa-Sitzung eingeladen werden. Es gibt außerdem im EAC jetzt ein Team, welches sich mit der Ausarbeitung eines Awareness-Konzepts beschäftigt.

Mailverteiler: werden nicht großartig kommuniziert, um Spam zu vermeiden. Effektiv werden diese mittlerweile vor allem durch die Financer und KuSpo genutzt. Die Existenz dieser Verteiler soll an die AGs und FSRs kommuniziert werden. *FB* merkt an, dass das technisch nicht so ganz einfach ist. Die Technik wird gebeten, die Liste darüber, wer in welchem Verteiler ist, nochmal im internen Matrix-Chat einzusenden.

21:16 Uhr *FB* beantragt 5 Minuten Pause bis 21:21 Uhr

PW: Soll *HLE* im internen Teil dabei sein?

Abstimmung: Darf *HLE* im Internen Teil dabei sein, um weiterhin das Protokoll zu führen?

Ja	Nein	Enthaltung
12	0	0

Einstimmig angenommen.

21:21 Uhr: die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen.

10. Intern

Zu diesem TOP wird kein öffentliches Protokoll geführt.

11. Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 10.07.2025 um 20:00 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.